

Die Zukunft des Linux-Desktops

Daniel Molkentin
<molkentin@kde.org>

Übersicht

- Drei Teile:
 - Bestandsaufnahme
 - Xorg-Entwicklungen
 - Entwicklungen bei KDE 4
- Danach bleibt hoffentlich noch genug Zeit für Q&A
- Dennoch: Bei kurzen Fragen bitte sofort Hand hoch

Teil 1

Bestandsaufnahme



Bestandsaufnahme

- Linux auf dem Server erfolgreich
- Distributionen erreichen immer mehr Anwender
- Linux-Thin-Clients erfreuen sich großer Beliebtheit
- Office-, Groupware-, und CRM-Lösungen verfügbar
- Usability und Accessibility werden immer besser
 - OpenUsability.org: Plattform für Usability-Tests
 - LSB Accessibility Group: bessere Barrierefreiheit

Alles eitel Sonnenschein?

Nein, leider *nicht* alles

- Desktop-Adoption hinkt in vielen Bereichen
- Gründe:
 - „*Plug, Research and eventually Play*“
 - Kommerzielle Fachanwendungen und Spiele fehlen
 - Geringe Adoption der Entwicklungsplattform
 - Wenige PCs mit vorinstalliertem Linux (OEM)

Wer benutzt den Linux-Desktop?

- Behörden / Universitäten / Schulen
 - Weil sie Geld sparen wollen
- Entwickler mit Linux als Zielplattform
 - Weil eine GUI doch ganz praktisch ist
- Erfahrende Anwender / Unix-Oldies
 - Weil's doch irgendwie Unix ist
- Windows-Aussteiger („Wurm-Opfer“)

Wen wollen wir erreichen?

- Jeden (World Domination! ;-)
- Speziell:
 - Tante Tilli
 - will nur Briefe und Mails, aber nicht selber installieren
 - Joe Zocker
 - will die neuesten Spiele spielen
 - Manfred Manager
 - will seine benötigte Software unter Linux haben

Wie kommen wir dorthin?

- Henne-Ei-Problematik entschärfen
- Attraktive Angebote für Portierer schaffen
 - Portland Projekt: Toolkit-unabhängige API für den Desktop => Toolkit-Wahl vereinfachen
 - Desktop-Working-Group der Linux-Standard-Base (LSB): Bibliotheken stabilisieren
 - Erste Schritte: Bestimmte API-Versionen von Qt und GTK einfrieren => Kein statisches Linken mehr notwendig

Was ist noch notwendig?

- Treiber-Unterstützung
 - Schwieriger Balance-Akt zwischen proprietären und GPL-Treibern
 - Bislang noch viel zu wenige Hersteller mit eigenen Treibern
- Eye-Candy
 - Hatte Mac OS X schon immer 3D-Beschleunigung?
 - Nein! Aber einen Composition-Manager!

Marketing-Kampagnen

- KDE e.V und GNOME Foundation
- In Zukunft auch gemeinsam auf Freedesktop.org
- Methoden
 - Graswurzel/Guerilla-Marketing
 - Fachfremde Messen/Kongresse
 - neue Ideen :-)

Teil 2

Der X-Server

Pimp my X-Server!

- ab 2003: Der Xorg-Server ersetzt XFree86
 - Beginn intensiver Entwicklungsarbeit
 - Verschiedene Erweiterungen entstehen
 - Xrender, Xfixes, Xdamage, Exa. Neu: Glucose (Glitz)
 - Ziel: GPU besser auslasten, besseres Memory-Management
 - Composition-Manager tauchen auf (KDE 3.4)
 - Neuerdings: Xgl (Novell), AIGLX (RedHat)
 - Xgl funktioniert heute, aber hat keine Zukunft

Die Kraft von OpenGL

KDE 3.5 mit Xgl und compiz
(Live-Demo)

Wie geht's jetzt weiter... mit X.org?

- Konsolidierung von X-Erweiterungen
- Bessere Treiber
- Ausreizung moderner GPUs (<5 Jahre), dabei Entlastung des Prozessors
- Einzug von Composition Managern
- Endlich wieder „Back to research“
 - Xgl, PCI-Subsystem, Memory-Management

Teil 3

KDE



Was wird KDE 4 ändern?

- Qt 4 und KDE Libs 4
 - Optimierungen „unter der Haube“
 - Konsolidierung der Codebasis
 - Bessere Abstraktionsmodelle
 - „Alten Ballast loswerden“
 - Drei-Plattform-Strategie (Unix/Linux, OS X, Windows)
 - Verfügbarkeit von KDE-Anwendungen
 - Soll Migrationen vereinfachen

Plasma



- Nachfolger von Kicker und SuperKaramba
- Nutzt neue grafische Technologien
- Soll Zugang zu Anwendungen verbessern
- Support für Dashboard-Widgets (KHTML)
- Steht noch ganz am Anfang seiner Entwicklung
- Webseite: <http://plasma.kde.org>

Hardware-Erkennung



- Zugang zu Informationen über neu erkannte Hardware
- Nutzt DBUS und HAL
- Integraler Bestandteil von KDE 4
- Vereinfachter Umgang mit USB- und Firewire-Geräten
- Webseite: <http://solid.kde.org>

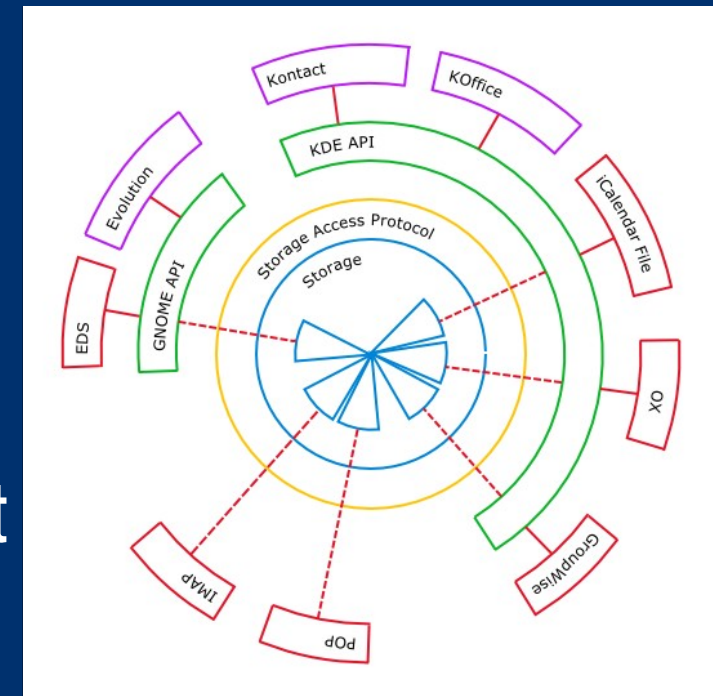
Phonon



- Die gute Nachricht: aRts ist tot!
- Die andere: Phonon ist kein Sound-System
- Phonon ist eine Sound-API für KDE-Anwendungen
- Plugin-basiert
 - Zur Zeit: NMM-Backend in Arbeit
 - Möglich: GStreamer, Xine, ...
- Homepage: <http://phonon.kde.org>

Akonadi: Groupware mit allen

- Backend für die Speicherung von PIM- Daten
=> Abstraktion vom Frontend
- Ähnlichkeiten mit EDS
- Daten in Datenbank
- IMAP-ähnliches Protokoll
- Evolution-Entwickler interessiert
- <http://pim.kde.org/akonadi>



Oxygen: Neue Icons



- SVG-basiert
- Dezentere und insgesamt weniger Icons als Crystal
- Webseite: <http://www.oxygen-icons.org>
- Entwürfe (Alpha!):



Wie geht's jetzt weiter... bei KDE?

- KDE 4 wird für Benutzer frühestens nächstes Jahr um diese Zeit konkret
- Entwickler von Dritt-Applikationen sollten ebenfalls noch warten
- KDE 3.5-Reihe wird für die nächsten 2 Jahre aktiv betreut. Rekord: mehr als 5 Jahre API-Stabilität!
- Applikationsentwickler : Bis auf Weiteres besser nur Qt 4 oder KDE 3.5 verwenden

Wie geht's jetzt weiter... für Sie?

- Haben Sie Interesse bekommen?
 - Überlegen Sie sich, wobei Sie gerne helfen würden
 - Programmieren?
 - Dokumentieren?
 - Grafik?
 - Sound?
 - oder natürlich auch durch eine Spende an die Projekte!
 - Wir finden den passenden „Job“ für Sie :-)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

FreeDesktop: <http://www.freedesktop.org>

KDE Projekt: <http://www.kde.org>

Xgl: <http://en.opensuse.org/Xgl>

Daniel Molkentin <molkentin@kde.org>

Presentation powered by KeyJNote: <http://keyjnote.sf.net>